

## Mitteilungen des Landrates

### **Raumgewinn Hermeskeil**

Der insgesamt vierte Co-Working Space im Kreis ist seit Anfang Juni eröffnet. Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg (WFG) bietet mit ihrem Projekt „Raumgewinn. Externe Büros für neue Möglichkeiten“ nun auch mitten in der Hermeskeiler Fußgängerzone externe Arbeitsplätze mit verschiedenen Mietoptionen an. Erstmals steht auch ein Konferenzraum zur Verfügung. Bei diesem Standort kooperiert die WFG mit dem Hochwald Gewerbeverband e.V. (HGV).

### **Kooperationsvereinbarung: Glasfaseranschlüsse für Gewerbegebiete**

79 Betriebe in den Gewerbegebieten in Bekond, Longuich, Schweich, Kell am See und Konz werden bis Ende März 2023 mit Glasfaseranbindung ausgestattet. Dazu wurde im Kreishaus eine Kooperationsvereinbarung mit dem Energiedienstleister Westenergie Breitband geschlossen.

### **Großbrand in Hermeskeiler Sägewerk**

Vergangenen Mittwoch wurden Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren zu einem Brand in einem Hermeskeiler Sägewerk alarmiert. Aufgrund der enormen Hitze und des Windes breitete sich das Feuer schnell auf ein umliegendes Holzlager aus und drohte auf ein angrenzendes Waldgebiet überzutreten. Gegen frühen Abend wurde die Technische Einsatzleitung des Kreises alarmiert. Mit Ausrufen der Alarmstufe 4 übernahm dann der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises, Michael Molitor, die Einsatzleitung. Bei dem rund 16 Stunden dauernden Löscheinsatz wurden sechs Menschen – darunter vier Einsatzkräfte – leicht verletzt.

### *Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 20.06.2022:*

Der Kreisausschuss hat in dieser Sitzung folgende Auftragsvergaben jeweils einstimmig beschlossen:

- 1) DigitalPakt Schule: Erweiterung des Auftrags zur Beschaffung und betriebsfertigen Installation von Switches in kreiseigenen Schulen in Höhe von 22.326,23 Euro. Bereits mit Beschluss des Bauausschusses am 13.09.2021 wurde die Firma iks informations- und kommunikationssysteme GmbH aus Weiskirchen beauftragt.
- 2) DigitalPakt Schule: Vergabeermächtigung für Beschaffungen über Rahmenvertrag.

Der Kreisausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt, dass Beschaffungen zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019-2024 an den kreiseigenen Schulen, die auf Grundlage der beantragten/bewilligten Mittel und über Rahmenverträge des Landes erfolgen, ohne die für Aufträge ab einer Wertgrenze von 25.000 EUR vorgesehene Entscheidung des Kreisausschusses bzw. Bauausschusses vergeben werden können.

Der Landrat wird ermächtigt, diese Aufträge - im Rahmen der für die Laufzeit des DigitalPakt Schule als Haushaltsansatz veranschlagten Mittel (4.099.030 EUR) - über Rahmenverträge des Landes zu erteilen.

Sofern eine Beschaffung über Rahmenverträge des Landes nicht möglich sein sollte, erfolgt die Vergabe mittels geeignetem Vergabeverfahren (schulübergreifend) und unter der vorgesehenen Einbeziehung der Kreisgremien entsprechend Dienstanweisung.

Der Kreisausschuss wird in regelmäßigen Abständen zum aktuellen Stand der Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019-2024 inkl. der getätigten Beschaffungen über Rahmenvertrag informiert.

Der Annahme einer Spende in Höhe von 25.000,00 Euro seitens der Sparkasse Trier hat der Kreisausschuss einstimmig beschlossen.

Ferner hat der Kreisausschuss zeitlich befristeten Sonderregelungen für Bauverträge im Straßenbau bis vorerst 30.09.2022 einstimmig zugestimmt. Dies betrifft die Stoffpreisgleitklausel und die neuen sowie die laufenden Vergabeverfahren. Hinzu kommen die bestehenden Verträge.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung sind mehrere Personalangelegenheiten einstimmig beschlossen worden.

#### Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 04.07.2022:

Der Kreisausschuss hat in dieser Sitzung folgende Auftragsvergaben jeweils einstimmig beschlossen:

- 1) verschiedene Kreisstraßenangelegenheiten:
  - a. Abgrabungen Wiltingen – Ausgleichsmaßnahmen durch den Bau der K 147 an die Firma Clemens aus Saarburg für insgesamt 512.137,33 Euro. Der Kreisanteil beträgt 475.396,67 Euro.
  - b. Ausbau der K 110 zwischen Onsdorf und Tawern an die Firma Lehnen aus Sehlen für insgesamt 907.029,27 Euro. Der Kreisanteil beträgt 887.138,29 Euro. Zusätzlich fallen noch ca. 40.000,00 Euro Nebenkosten an.
  - c. Ausbau der OD Merzkirchen, K 120 an die BG Köhler/ Clemens aus Trier für insgesamt 1.247.133,19 Euro. Der Kreisanteil beträgt 694.870,44 Euro. Zusätzlich fallen noch ca. 29.000,00 Euro an Nebenkosten an.
- 2) Auftrag zur Lieferung, Montage und Lizenzierung von WLAN-Access-Points an den Standorten Willy-Brandt-Platz und Karl-Benz-Straße an die Firma IKS GmbH aus Weiskirchen zum Gesamtpreis von 48.524,30 Euro.

- 3) Auftragsvergabe Erneuerung Datensicherungshardware und Verlängerungen Lizenzen an Los 1: concat AG für 63.224,91 Euro und an Los 2: save IT first GmbH für 34.092,01 Euro.
- 4) Auftrag zur Neuausstattung der Physiksammlung an der Realschule plus in Saarburg mit Demonstrationsgeräten und Schülerexperimenten an die Firma Phywe Systeme GmbH & Co.KG aus Göttingen in Höhe von 63.815,54 Euro.
- 5) Gigabitausbau des Landkreises Trier-Saarburg – 1. Stufe des Graue-Flecken-Förderprogramms – Auftragsvergabe für die Juristische Beratungsleistung im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitaubaus der Telekommunikationsnetze in Deutschland“ an die Kanzlei Wirtschaftsrat Recht Bremer Woitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in Hamburg für 11.424,00 Euro.

Der Kreisausschuss hat bei folgenden Kreisstraßenangelegenheiten Mehrkosten zugestimmt:

- 1) K 12 – Fahrbahnerneuerung zwischen Waldrach und Korlingen in Höhe von rd. 208.000,00 Euro an die Firma Lehen aus Sehlem.
- 2) K 8 – Fahrbahnerweiterung zwischen Wintersdorf und Kersch in Höhe von 235.058,86 Euro an die Firma Lehnen aus Sehlem. Die überplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme beträgt rd. 57.000,00 Euro.

Als zusätzliches Auftragsvolumen bei K 77/ 78 OD Mertesdorf den Betrag von 56.983,78 Euro. Ferner hat der Kreisausschuss der Zahlung in Höhe von 29.562,99 Euro an die Firma Schnorpfel aus Trier zugestimmt.

Bei der Anstellungsträgerschaft der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung in den Pflegestützpunkten Waldrach und Hermeskeil ist folgender Beschluss gefasst worden:

Der Kreisausschuss beschließt, dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V. für den Fall der erneuten Übernahme der Anstellungsträgerschaft der Fachkraft für Beratung und Koordinierung im Pflegestützpunkt Waldrach einen Zuschuss zu den nicht durch Regelzuschüsse gedeckten Personalkosten in Höhe von einem Drittel des nachgewiesenen Defizits der Personalkosten zu zahlen.

Der Zuschuss wird für den Zeitraum der Anstellungsträgerschaft gewährt. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Verbandsgemeinden Ruwer und Trier-Land Zuschüsse in Höhe von in Summe einem weiteren Drittel zu den nicht durch Regelzuschüsse gedeckten Personalkosten übernehmen.

Der Kreisausschuss beschließt, dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V. für den Fall der erneuten Übernahme der Anstellungsträgerschaft der Fachkraft für Beratung und Koordinierung im Pflegestützpunkt Hermeskeil einen Zuschuss zu den nicht durch Regelzuschüsse gedeckten Personalkosten in Höhe von einem Drittel des nachgewiesenen Defizits der Personalkosten zu zahlen.

Der Zuschuss wird für den Zeitraum der Anstellungsträgerschaft gewährt. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Verbandsgemeinde Hermeskeil einen Zuschuss in Höhe von einem weiteren Drittel zu den nicht durch Regelzuschüsse gedeckten Personalkosten übernimmt.

Die Prioritätenliste für das Sportstättenförderprogramm 2023 hat der Kreisausschuss einstimmig beschlossen. Folgende Platzierungen sind darin aufgeführt:

1. Umwandlung bestehender Tennisplätze der Tennisvereinigung Igel in Ganzjahresplätze,  
Gesamtkosten ca. 250.000 €
2. Generalsanierung Freibad Ruwertal,  
Gesamtkosten ca. 4,8 Mio. €
3. Sanierung des Freibades in Saarburg,  
Gesamtkosten ca. 2,4 Mio. €
4. Umwandlung des Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz in Pellingen  
Gesamtkosten sind noch nicht bekannt

Ferner hat der Kreisausschuss über die Beteiligung der VG Hermeskeil an Miet- und Nebenkosten bei der VHS-Außenstelle Hermeskeil beschlossen, dass der Landkreis die bisher angefallenen Miet- und Nebenkosten der VHS-Außenstelle Hermeskeil übernimmt. Ab dem 01.01.2022 trägt der Landkreis 75 % der anfallenden Miet- und Nebenkosten der VHS-Außenstelle in Hermeskeil, die Verbandsgemeinde Hermeskeil übernimmt 25 % der anfallenden Miet- und Nebenkosten der VHS-Außenstelle in Hermeskeil.

Die aktuell vertraglich vereinbarte Mietlaufzeit soll genutzt werden, um zu sehen, ob eine Anmietung in dieser Größenordnung weiterhin sinnvoll ist oder ob eine Anpassung erfolgen muss. Die Beteiligten stimmen die weitere Vorgehensweise und die künftige Beteiligung der Verbandsgemeinde Hermeskeil an den Miet- und Nebenkosten nach einem Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (Mai 2025) neu ab. Ziel aus Sicht des Landkreises ist die künftige Teilung der entstehenden Miet- und Nebenkosten, wie dies seit 2006 auch an den anderen hauptamtlich besetzten Außenstellen in den Verbandsgemeinden Konz, Saarburg und Schweich vereinbart ist.